

Wieder „Bahn Frei!“ für die Züge durch Terfens

Bau der Unterinntalbahn geht voran: vier Meter pro Tag

In Terfens wird für die Unterinntaltrasse unter Hochdruck gebaut: Im vergangenen Monat mussten daher die ÖBB-Züge bei Terfens über eine eingleisige Engstelle geführt werden. 1,8 Kilometer Bahngleis wurden neu errichtet.

Vier Meter pro Tag graben sich die Tunnelbauer durch den Berg. In seiner gesamten Länge wird der Tunnel, der Terfens mit Stans verbinden wird, fast acht Kilometer lang sein. In etwa dreieinhalb Jahren kann man mit dem Durchstoß dieses Tunnels als Teilstück der Unterinntalbahn rechnen.

Am Donnerstag voriger Woche konnte gegen 20 Uhr abends dann der erste Zug im Beisein vom Geschäftsführer der Brenner-Eisenbahn-Gesellschaft (BEG) Dr. Alexander Luschin und von DI Johann Herdina das neue Bahngleise bei Terfens passieren. Die alte Zugtrasse musste verbreitert und verlegt werden, um die Rahmenbedingungen für die neue Stre-



TERFENS

HISTORISCHER MOMENT: Der erste Zug passierte am Donnerstag voriger Woche das neue Gleis bei Terfens.

Foto: BEG

ckenführung zu schaffen. Einen Monat lang wurde der bestehenden Bahndamm abgebaut, der neue Unterbau errichtet und das Schotterbett aufgeschüttet. In diesem Bereich werden künftig vier neue Bahngleise für die neue Unterinntaltrasse errichtet werden. Weiters wird im kommenden Frühjahr eine Behelfsbrücke unter der bestehenden Bahn zu einem künftigen Seitenstollen eines Eisenbahntunnels gebaut werden.